

INHALT

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIV
Einführung	1
§ 1. Begriff und Aufgabe der Einleitungswissenschaft	1
§ 2. Übersicht über die Geschichte der Einleitungswissenschaft	3
§ 3. Hilfsmittel zum Studium des Neuen Testaments	11
ERSTER TEIL: DER KANON DES NEUEN TESTAMENTES	
§ 4. Die kirchlichen Entscheidungen über den Kanon auf dem Tridentinum und Vaticanum I	24
§ 5. Die Anfänge der Kanonbildung	25
1. Die religiösen Autoritäten des Urchristentums 26 – 2. Die Bildung der Grundform des neutestamentlichen Kanons 29 – 3. Marcion und seine Bedeutung für die Bildung des kirchlichen Kanons 36	
§ 6. Der Kanon der abendländischen Kirche um das Jahr 200	39
1. Das Zeugnis des Irenäus von Lyon für Südgalien 39 – 2. Der Kanon des Fragmentum Muratorianum (Rom) 40 – 3. Hippolyt von Rom 42 – 4. Das Zeugnis des Tertullian für Afrika 43 – 5. Zusammenfassung der Ergebnisse 43	
§ 7. Der Kanon der griechischen Kirche von Klemens von Alexandrien († nach 217) bis zum Abschluß der Kanonbildung im Osten	44
1. Ägypten und Palästina 44 – 2. Syrien (Antiochien) und Kleinasien 50	
§ 8. Der Abschluß der Kanonbildung in der lateinischen Kirche (um 400)	53
§ 9. Der Kanon der nationalsyrischen Kirche	56
1. Bis zur Einführung der Peschitta 56 – 2. Seit der Einführung der Peschitta 57 – 3. Der Kanon der armenischen und georgischen Kirche 58	
§ 10. Der Kanon im Mittelalter und zu Beginn der Neuzeit	59
ZWEITER TEIL: DER TEXT DES NEUEN TESTAMENTES	
§ 11. Allgemeine Literatur über griechische Handschriftenkunde und über die Handschriften des Neuen Testaments	65
1. Urschriften und Abschriften; Schreibmaterial und Schriftart; Rolle und Kodex 66 – 2. Format und Ausstattung der Handschriften; Stichometrie und	

Inhalt

Kolometrie; gelehrte Beigaben 70 – 3. Die Folgen der Vervielfältigung der Autographen für den Text 74

§ 12. Die griechischen Handschriften des Neuen Testaments 79
1. Zahl, Inhalt, Alter und heutige Bezeichnung 79 – 2. Die wichtigsten ntl Papyri 81 – 3. Die wichtigsten Majuskelhandschriften 86 – 4. Die Minuskelhandschriften 94 – 5. Lektionarien 98

§ 13. Die Zitate und Kommentare der Kirchenschriftsteller 100

§ 14. Die lateinische Übersetzung 105
1. Übersicht über die wichtigsten Zeugen 111 – 2. Die Vulgata 115

§ 15. Die gotische Übersetzung 124

§ 16. Die syrische Übersetzung 127
1. Das Diatessaron Tatians 128 – 2. Die altsyrische Übersetzung der vier Evangelien, der Apostelgeschichte und der Paulusbriefe 135 – 3. Die Peshitta 138 – 4. Die Philoxenianische Übersetzung und die Syro-Harklensis 140 – 5. Die syrisch-palästinensische Übersetzung 142

§ 17. Die koptische Übersetzung 144

§ 18. Die armenische Übersetzung 151

§ 19. Die georgische Übersetzung 155

§ 20. Die äthiopische Übersetzung 159

§ 21. Textausgaben und Textkritik bis zur Gegenwart 161

§ 22. Der heutige Stand der Erforschung des neutestamentlichen Textes 170
1. Der alexandrinische (oder „neutrale“) Text 171 – 2. Der westliche Text 174 – 3. Der Cäsareatext 178 – 4. Der Koinetext 180 – 5. Die innere Kritik 184

§ 23. Die Sprache des NT 186
1. Vorbemerkungen 187 – 2. Die Koine 190 – 3. Das Griechisch des NT 193 – 4. Die einzelnen neutestamentlichen Schriftsteller 196

DRITTER TEIL: DIE ENTSTEHUNG DER SCHRIFTEN DES NEUEN TESTAMENTES

Erster Abschnitt. Die Evangelien und die Apostelgeschichte

§ 24. Allgemeines über die Evangelien 203

§ 25. Das Markusevangelium 207
1. Inhalt und Aufbau 208 – 2. Die Überlieferung der alten Kirche über den Verfasser des 2. Evangeliums 210 – 3. Literarischer und theologischer Charakter des Markusevangeliums 216 – 4. Leserkreis, Ort und Zeit der Abfassung 220 – 5. Der sogenannte Markusschluß 16,9–20 221

§ 26. Das Matthäusevangelium 224
1. Inhalt und Aufbau 226 – 2. Die altkirchliche Überlieferung 229 – 3. Die Quellen 234 – 4. Die literarische Eigenart 236 – 5. Die theologische Eigenart 241 – 6. Leserkreis, Ort und Zeit der Abfassung 245 – 7. Die Bedeutung des Mt-Ev für die frühchristliche Kirche 247

Inhalt

§ 27. Das Lukasevangelium	247
1. Inhalt und Aufbau 249 – 2. Der Verfasser des 3. Evangeliums (und der Apostelgeschichte) 252 – 3. Die Quellen des Lk-Ev und ihre Verarbeitung durch Lukas 256 – 4. Die literarische und theologische Eigenart 263 – 5. Leserkreis, Ort und Zeit der Abfassung 271	
§ 28. Die synoptische Frage	272
§ 29. Form- und Redaktionsgeschichte der synoptischen Evangelien	289
1. Die formgeschichtliche Methode 290 – 2. Die redaktionsgeschichtliche Methode 296	
§ 30. Das Johannesevangelium	299
1. Inhalt und Aufbau 303 – 2. Das Problem des Verfassers 305 – 3. Die literarische Eigenart 314 – 4. Johannes und die Synoptiker 317 – 5. Literarkritik am Johannesevangelium 321 – 6. Die Herkunft der johanneischen Gedankenwelt 327 – 7. Die johanneische Theologie 332 – 8. Der Geschichtswert des Johannesevangeliums 335 – 9. Der Zweck des Johannesevangeliums 342 – 10. Zeit und Ort der Abfassung 343	
§ 31. Die Apostelgeschichte	344
1. Inhalt und Aufbau 347 – 2. Literarischer Charakter 350 – 3. Das Verhältnis der Apostelgeschichte zum Lukasevangelium 352 – 4. Die Quellen der Apostelgeschichte 354 – 5. Die Theologie der Apostelgeschichte 361 – 6. Geschichtswert der Apostelgeschichte 363 – 7. Die Reden der Apostelgeschichte 369 – 8. Zeit und Ort der Abfassung 372 – 9. Die Textüberlieferung 374 – 10. Das Problem des Verfassers 376	

Zweiter Abschnitt: Die Briefe

§ 32. Die Briefe des Neuen Testaments im Lichte der antiken Briefe	380
1. Der Brief als literarische Gattung im NT 380 – 2. Das Briefformular 384 – 3. Brief und Epistel 385	
<i>A. Die Paulinischen Briefe</i>	
§ 33. Der Lebensgang des Apostels Paulus	387
1. Bis zum Antritt der ersten Missionsreise 387 – 2. Die drei großen Missionsreisen 391 – 3. Von der Gefangennahme in Jerusalem bis zum Martyrium in Rom 394 – 4. Die Chronologie des Lebens Pauli 395	
Die Briefe des Paulus	397
§ 34. Der erste Thessalonicherbrief	399
1. Die Vorgeschichte 399 – 2. Inhalt und Aufbau 403 – 3. Echtheit und Bezeugung 403	
§ 35. Der zweite Thessalonicherbrief	404
1. Veranlassung 404 – 2. Inhalt und Aufbau 405 – 3. Die Frage der Echtheit 406	
§ 36. Der Galaterbrief	409
1. Landschaft und Provinz Galatien 410 – 2. Die Adressaten des Briefes 411 – 3. Inhalt und Aufbau 413 – 4. Anlaß und Zweck 415 – 5. Zeit und Ort der Abfassung 417 – 6. Echtheit 419 – 7. Die Bedeutung des Briefes 419	

§ 37. Der erste Korintherbrief	420
1. Die Gründung der korinthischen Gemeinde 421 – 2. Inhalt und Aufbau 423 – 3. Die Veranlassung des Briefes 425 – 4. Echtheit und Einheit des 1 Kor 428 – 5. Zeit und Ort der Abfassung 432	
§ 38. Der zweite Korintherbrief	432
1. Zeit und Ort der Abfassung 433 – 2. Inhalt und Aufbau 433 – 3. Die Vorgeschichte 435 – 4. Die Echtheit und Einheitlichkeit des Briefes 439 – 5. Das Problem des Vierkapitelbriefes 442	
§ 39. Der Römerbrief	449
1. Die Anfänge der römischen Christengemeinde 450 – 2. Inhalt und Aufbau 452 – 3. Die Zusammensetzung der römischen Gemeinde 454 – 4. Zeit und Ort der Abfassung 455 – 5. Veranlassung und Zweck 456 – 6. Die Echtheit und Integrität des Briefes 458	
<i>Die Gefangenschaftsbriefe</i>	462
§ 40. Der Kolosserbrief	463
1. Die Anfänge der Gemeinde von Kolossae 464 – 2. Inhalt und Aufbau 465 – 3. Veranlassung und Zweck; die Irrlehrer 466 – 4. Echtheit 468 – 5. Die Sprache des Kol 470 – 6. Theologische Eigentümlichkeiten des Kol 471 – 7. Zeit und Ort der Abfassung 473	
§ 41. Der Philemonbrief	475
1. Inhalt und Aufbau 475 – 2. Veranlassung und Zweck 475 – 3. Echtheit und Bedeutung 476	
§ 42. Der Epheserbrief	479
1. Inhalt und Aufbau 480 – 2. Die briefliche Form des Epheserbriefes 481 – 3. Die Adresse 482 – 4. Die Echtheitsfrage 486 – 5. Wortschatz und Stil 489 – 6. Das Verhältnis des Eph zum Kol 491 – 7. Zweck und Abfassungszeit des Eph 495	
§ 43. Der Philipperbrief	496
1. Die Gemeinde von Philippi 497 – 2. Inhalt und Aufbau 498 – 3. Veranlassung und Zweck 499 – 4. Echtheit und Einheitlichkeit 500 – 5. Zeit und Ort der Abfassung 503	
§ 44. Die Pastoralbriefe	507
1. Allgemeines 509 – 2. Inhalt und Aufbau der drei Briefe 509 – 3. Die in den drei Briefen vorausgesetzte geschichtliche Lage und das Verhältnis des Paulus zu Timotheus und Titus 512 – 4. Das Problem der Echtheit der Pastoralbriefe 515 – 5. Datum der Abfassung 537 – 6. Pseudonymität 538	
§ 45. Der Hebräerbrief	542
1. Aufbau 544 – 2. Der literarische Charakter des Hebräerbriefes 545 – 3. Die Adressaten des Briefes 547 – 4. Der Verfasser des Briefes 549 – 5. Abfassungszeit und Leserkreis 561	
<i>B. Die Katholischen Briefe</i>	562
§ 46. Der Jakobusbrief	563
1. Der Inhalt des Briefes 564 – 2. Seine Schicksale in der alten Kirche 565 –	

Inhalt

3. Der literarische Charakter 568 – 4. Der christliche Charakter des Jak 571 – 5. Der Verfasser 573 – 6. Die Zeit der Abfassung 578.	
§ 47. Der Judasbrief	579
1. Inhalt und Aufbau 579 – 2. Der Zweck des Briefes 580 – 3. Literarischer Charakter und Leserkreis 581 – 4. Verfasser und Echtheit 582	
§ 48. Das Leben des Apostels Petrus	585
§ 49. Der erste Petrusbrief	589
1. Inhalt und Aufbau 590 – 2. Kanon- und Textgeschichte 592 – 3. Leserkreis 593 – 4. Veranlassung und Zweck 594 – 5. Die Einheit des Briefes 595 – 6. Verfasser und Adressaten 598	
§ 50. Der zweite Petrusbrief	602
1. Inhalt und Aufbau 603 – 2. Die Bezeugung 604 – 3. Sein Leserkreis 605 – 4. Das Verhältnis von 2 Petr 2 zu Kap. 3 und zum Judasbrief 605 – 5. Die Frage nach der Echtheit 609	
§ 51. Der erste Johannesbrief	614
1. Aufbau 614 – 2. Literarischer Charakter 616 – 3. Die Einheit des Briefes 617 – 4. Die geschichtlichen Voraussetzungen des 1 Joh 619 – 5. Verhältnis zum Johannesevangelium 621 – 6. Die Einheitlichkeit des 1 Joh 623 – 7. Bezeugung 624 – 8. Das Comma Johanneum 625	
§ 52. Der zweite und dritte Johannesbrief	626
1. Inhalt von 2 Joh 627 – 2. Inhalt von 3 Joh 627 – 3. Anlaß und Zweck der beiden Briefe 627 – 4. Die Bezeugung der beiden Briefe 629 – 5. Der Verfasser der beiden Briefe 630	
<i>Dritter Abschnitt: Das prophetische Buch des Neuen Testaments</i>	
§ 53. Die Apokalypse des Johannes	631
1. Die jüdische Apokalyptik 633 – 2. Inhalt und Aufbau 637 – 3. Die Einheit der Apk und die Frage nach verwendeten Quellen 640 – 4. Das Schicksal der Apk in der alten Kirche 643 – 5. Verfasser 648 – 6. Abfassungszeit 653 – 7. Die Deutung 655	
Namenregister	659
Sachregister	675